

14. Januar 2021

Neue Außenwirtschaftsstrategie des Landes:

ZENIT ist einer von vier Partnern

Mülheim an der Ruhr. Am 13. Januar stellten NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart und Felix Neugart, Geschäftsführer von NRW.Global Business, der zentralen Agentur der Außenwirtschaftsförderung, die neue Strategie vor. Um die Wirtschaft des Landes bestmöglich aufzustellen, soll künftig nicht mehr länder-, sondern themenbezogen agiert werden. Für die operative Umsetzung hat sich das Land neben den IHKen, dem Westdeutschen Handwerkskammertag und der NRW.BANK auch die ZENIT GmbH ins Boot geholt. Gemeinsam sollen sie Aktivitäten koordinieren und optimieren und somit Synergieeffekte in der Außenwirtschaft erzielen.

Im Mittelpunkt stehen fünf Megatrends: Globalisierung, Digitalisierung, Neo-Ökologie, Komplexität sowie Pandemien und Naturkatastrophen. „Damit stärken wir die Stärken Nordrhein-Westfalens weiter – und setzen wichtige Impulse für die gesamte nordrhein-westfälische Wirtschaft. Denn nur mit einem starken, von Innovationen getriebenen Exportgeschäft werden wir rasch wieder an den Aufwärtstrend anknüpfen und Impulse für die gesamte Wirtschaft liefern. Unser Ziel ist es, dass in den kommenden fünf Jahren der Anteil der Exporte Nordrhein-Westfalens an den Exporten der Bundesländer mindestens der Wirtschaftskraft des Landes entspricht“, so Minister Pinkwart. Je länger der zweite Lockdown dauere desto größer könne die Belastung für die betroffenen Unternehmen und Soloselbstständigen sein: „Wir werden voraussichtlich erst im kommenden Jahr in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung das Vorkrisenniveau erreichen. Wachstumsmotor bleibt die Exportindustrie, die sich im vergangenen Jahr deutlich schneller erholt hat als andere Wirtschaftsbereiche“. Für dieses Jahr rechnet er mit einem rund zehnpromzentigen Wachstum der Ausfuhren.

Kooperationsvereinbarung regelt Aufgabenteilung

Als Innovations- und Europaagentur des Landes NRW arbeitet ZENIT mit und für den Mittelstand mit einem bedarfsorientierten Beratungsansatz und verbindet die Themen Innovations- und Technologieberatung mit klassischen Instrumenten der Außenwirtschaftsförderung zur Stärkung der Innovations- und internationalen Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden. Dazu gehören technologisch und innovativ ausgerichtete kleine und mittlere

ZENIT

Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Bismarckstraße 28 | 45470 Mülheim an der Ruhr | Internet: <http://www.zenit.de>

Geschäftsführung: Dr. Karsten W. Lemke, Jürgen Schnitzmeier

Aufsichtsrat: Thomas Eulenstein (Vorsitzender)

Sitz: Mülheim an der Ruhr | Amtsgericht: Duisburg | HRB 14627

Unternehmen, der Mittelstand, Start-ups sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in NRW. Spezifisch für ZENIT sind zum einen der Anspruch der Kundenbindung durch eine tiefe Beratung und Begleitung sowie die Finanzierung aus Projekten. Denn Dank der Einbindung in das Enterprise Europe Network können NRW.BANK und ZENIT als Konsortialführer des Beratungsknotenpunkts *NRW.Europa* nahezu alle Beratungsleistungen kostenfrei anbieten.

Eine von allen Partnern unterzeichnete Vereinbarung regelt deren spezifischen Aufgaben entsprechend verschiedener Kompetenzen. Für ZENIT beinhaltet dies unter anderem

- Informationsangebote zu den Themen EU, Binnenmarkt und Außenwirtschaft – verstanden als international ausgerichteter Technologie- und Wissenstransfer, Innovation und Fördermöglichkeiten
- die Vernetzung mit Partnern für Forschung, Technologietransfer und Vertrieb, Veranstaltungen zur Stärkung der Innovations- und internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum ihrer Kunden durch Brokerage-Formate, Expertenkontakte, Datenbanken und Delegationen sowie
- die Beratung und Begleitung zu Innovation, Technologie und Außenwirtschaft mit dem Ziel, Unternehmen fit zu machen in den Themenfeldern Innovationsstrategien und -finanzierung, Technologiemanagement und der Erschließung neuer Märkte

Aus der Beratungspraxis

Wie das NRW.Europa-Team arbeitet, zeigen unter anderem eine aktuelle [Broschüre mit 13 Praxisfällen](#) sowie ein Ende letzten Jahres veröffentlichtes [Video](#) mit erfolgreichen Beratungsfällen. Beschrieben wird darin die langjährige und intensive Zusammenarbeit mit vier Kunden, die aus ganz unterschiedlichen Branchen kommen: Digitalisierung ([NuroMediaGmbH, Köln](#)), Innovative Öffentliche Beschaffung ([Universitätsklinikum Aachen](#), Projekt Thalea I+II), Internationalisierung ([Corevas GmbH, Grevenbroich](#), Projekt Emergency Eye) und

- #Innovation ([Bültmann GmbH, Neuenrade](#)).

[Pressemitteilung des Landes zur neuen Außenwirtschaftsstrategie](#)

Pressekontakt:

Anja Waschkau

Tel: 0208 30004-43 mobil 0160 – 941 569 84

E-Mail: aw@zenit.de Internet: www.zenit.de Twitter: [@zenitGmbH](https://twitter.com/zenitGmbH)